Gemeinsam etwas bewegen!

Einladung zu Vortrag und Diskussion

Der Konflikt zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten gehört zu den am längsten anhaltenden politischen Konflikten. Durch den Bau der Trennungsanlage sowie dem zunehmenden Ausbau der israelischen Siedlungen im besetzten Westjordanland ist das alltägliche Leben der Palästinenser sehr stark eingeschränkt. Viele Familien, insbesondere im Umland von Tulkarem, Bethlehem und Jerusalem sind vom Verlust ihres Landbesitzes und somit ihrer wirtschaftlichen Lebensgrundlage betroffen.

Der Abend gibt einen Einblick in das alltägliche Leben der Bevölkerung im Westjordanland:

Leben zwischen Mauern und Siedlungen

Bericht von Lena Föll,
als Menschenrechtsbeobachterin
unterwegs im Westjordanland

Dienstag, den 10. November 2015, 19:30 Uhr
Internationales Begegnungszentrum, Vortragssaal
Kaiserallee 12 d, Karlsruhe
Der Eintritt ist frei

Die Referentin war über das Ökumenische Begleitprogramm des Weltkirchenrates (EAPPI) als Menschenrechtsbeobachterin in Israel und den Palästinensischen Gebieten tätig.

Veranstalter:

Karlsruher Initiative für gerechten Frieden in Israel und Palästina

in Zusammenarbeit mit

attac Karlsruhe
Arbeitskreis Globalisierung und Krieg

Bürger für den Frieden

Weitere Information:
www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/laender/palaestina/besatzung/#c83989

V.i.S.d.P.: G. Reiß
Meisenweg 13
76307 Karlsbad